



## Metatron

### ***Das Knacken der Geldbänder – die Botschaften***

Übermittelt durch Reniyah Wolf, Juli 2004

#### ***1. Was ist Geld?***

Geliebte, ich grüße euch an diesem Tag in ewiger Freude. Lasst uns nun zu Beginn diese Sache definieren, die ihr *Geld* nennt. Ihr denkt bereits, dass ihr wisst, was es ist, aber zum Zweck unserer Diskussion hier möchte ich, dass ihr euren Geist offen haltet. Ihr alle habt viele Überzeugungen in Bezug auf Geld, die nichts damit zu tun haben, was es tatsächlich ist. Wir werden einige davon später besprechen, aber vorerst bleiben wir bei den Tatsachen, was *Geld* ist, und wozu es in euren Gesellschaften verwendet wird.

*Geld* ist für euch ein Weg, Energien mit anderen in euren Gesellschaften auszutauschen. Es ist ein praktischerer Weg für euch, das, was ihr habt, Güter und Dienstleistungen, auszutauschen gegen das, was ihr braucht. So sind eure Zivilisationen über das Handeln der tatsächlichen Güter hinaus fortgeschritten. Es ist nicht mehr praktikabel für euch, eure Kuh zum Marktplatz zu bringen, um sie gegen Getreide einzutauschen, das ihr braucht, um Brot zu backen. Es ist nun erforderlich und viel bequemer für euch, einige Stücke Papier in eurer Brieftasche zu tragen, anstatt die Kühe und Hühner in einem Lastwagen zum gemeinsamen Markt zu fahren. *Geld* ist repräsentativ für etwas, das nach allgemeiner Übereinkunft für wertvoll gehalten wird. In eurer Welt haben sich alle auf Gold und Silber als wertvolle Rohstoffe geeinigt.

Während sich eure Nationen entwickelt haben, entstand um der Erleichterung und Anwendbarkeit willen das Medium der Währung oder *Geld*. In der Theorie enthält jede Münze, wie ihr wisst, ihren eigenen Gewichtswert von der Substanz, aus der sie besteht. Jede Note oder Papierwährung repräsentiert einen Betrag an Gold oder Silber, der in Reserve gehalten wird. Ebenfalls theoretisch sollte es möglich sein, eure Papierwährung gegen den entsprechenden Betrag in echtem Silber oder Gold umzutauschen. Wir wissen, dies ist in eurer Welt nicht der Fall, aber es ist jetzt nicht unsere Absicht zu erörtern, wie eure Regierungen mit dem Wert des Geldes *spielen*. Ich bin sicher, dass ihr diese Tatsachen über Geld und den Zweck, den es in euren Leben und Gesellschaften erfüllt, gekannt habt. Nun möchte ich, dass ihr einen Blick auf Geld werft, einfach so, wie es ist. Ich möchte, dass ihr versucht, all die unzähligen anderen Gedanken zu entlassen, die euch in den Sinn kommen, wenn ihr an Geld denkt. Löst euch und betrachtet das Konzept von Geld einfach als Medium des Austauschs, eines, das euer Leben einfacher macht.

Das ist wichtig, Geliebte - *Geld ist ein Medium des Austauschs*. Anstatt eure Güter und Dienste direkt miteinander auszutauschen, tauscht ihr stattdessen Geld aus. Wann ihr beispielsweise direkt tauscht: Du bist ein Künstler und du malst ein Wandgemälde an die Wand des Büros deines Steuerberaters. Der Steuerberater erstellt im Gegenzug deine Steuererklärung. Du wendest etwas von deiner Energie auf, um dieses Wandgemälde zu malen. Dein Steuerberater wendet etwas von seiner Energie auf, um deine Steuererklärung zu erstellen. Ihr habt in vereinbarter Weise zu eurem gegenseitigen Vorteil Energie *ausgetauscht*. Vielleicht möchte dein Steuerberater kein Wandgemälde in seinem Büro, aber du möchtest dennoch, dass er deine Steuererklärung erstellt. Du hast ein Wandgemälde für jemand





anderen gemalt, der deine Steuererklärung nicht machen kann. *Geld* wird dann *repräsentativ* für den Austausch von Energie. Anstatt Zeit und Mühe aufwenden zu müssen, um genau die Person zu suchen, die deine eigenen Dienste benötigt und auch die Dienste anbietet, die du brauchst, habt ihr diese Sache genannt *Geld*, welche den Austausch von Energien symbolisiert.

Deshalb, Geliebte, ist *Geld* einfach *repräsentativ* für den Fluss der Energien dahinter - nicht mehr, nicht weniger. Es ist nichts von Natur aus *gut* oder *schlecht* am Papier oder den Münzen, die ihr benutzt, um diesen Fluss zu repräsentieren. Es ist nicht das Wesen des Geldes selbst, das bestimmt, wie Menschen es bekommen und benutzen. Geld, das auf illegale oder unehrliche Weise erworben wurde, ist kein *schlechtes* oder *unreines* Geld. Ebenso ist bei euren Gottesdiensten gesammeltes Geld kein *gutes* Geld. Das Geld selbst ist nicht verantwortlich für all die Dinge, welche die Leute mit ihm tun. Das Geld selbst erschafft nicht Bedingungen von Reichtum oder Mangel. Das Geld kontrolliert andere nicht oder geht auf eigennützige Interessen ein. Das Geld lässt euch durch seine Abwesenheit in euren Leben nicht leiden. Das Geld reagiert einfach auf die Energie dahinter, die Energie der Person, die es einnimmt oder ausgibt.

Ihr alle habt euch hier mit mir versammelt, weil ihr mehr von diesem Energiefluss des Geldes in euren Leben haben möchtet. Ihr möchtet in der Lage sein, damit aufzuhören, eure Macht an es abzugeben. Hier ist es, wo ihr anfangen werdet mit der Loslösung und der Betrachtung des Geldes als das, was es ist. Es gibt nichts zu am Geld *verurteilen*. Es kann selbst nichts Gutes tun oder Schaden anrichten. Wenn du mehr von diesem Energiefluss des Geldes in deinem Leben auf dich lenken möchtest, wirst du bestimmte energetische Anpassungen in deinen eigenen Gedanken und deinem Wesen vornehmen müssen. Du steuerst das Geld und es reagiert auf die Energien, die du in die Welt aussendest. Es steuert nicht dich, obwohl es hin und wieder so erscheint.

Eine Übung, die du interessant finden magst: Nimm einen Stift und Papier und schreibe die Gedanken über Geld auf, die sofort in deinen Kopf kommen. Einige von euch werden zweifellos Dinge niederschreiben wie: "Knapp, schwer zu bekommen, Wurzel allen Übels, muss hart dafür arbeiten, möchte es nicht der Regierung geben." Ihr habt alle eure eigenen Versionen und eure Listen, einige werden ziemlich lang sein. Wenn du fertig bist, werfe einen Blick auf deine Liste und schaue, wie viele Dinge auf deiner Liste tatsächlich mit *Geld* als Medium des Austauschs oder als Energiefluss zu tun haben. Wie viele der Dinge auf deiner Liste sind mit Angst in irgendeiner Weise verbunden? Wie viele von ihnen haben mit dem Urteilen über irgendjemanden oder irgendetwas außer dem *Geld* selbst zu tun? Alles, was du auf deiner Liste geschrieben hast, außer "Geld ist ein Medium für den Austausch von Energien", hat mit irgendeinem Glaubenssatz zu tun, den du über Geld hast.

Ihr seid machtvolle Mitschöpfer mit Gott, Geliebte, und eure Glaubenssätze und Emotionen reflektieren tatsächlich in euren Erfahrungen und eurer äußeren Realität zu euch zurück. Es wird in unserer gemeinsamen Zeit mein Ziel sein, euch dabei zu unterstützen, einige dieser Glaubenssätze, die ihr über Geld habt, ans Licht zu bringen. Wenn ihr sie anschaut, werdet ihr sehen, wie sie euch nicht länger dienen, und ihr könnt wählen, sie zu entlassen. *Ihr* seid die Energie hinter dem Geld, es ist nicht umgekehrt. Ihr könnt die Energien, die Geld repräsentiert, dazu nutzen, euer Erdenleben reich zu machen und mit Freude zu erfüllen, oder ihr könnt diese Energien dazu benutzen, euch Schmerz und Leid zu bringen. Es ist eure Wahl, nicht meine, noch die von irgendjemand anderem, nur *eure*.

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





## 2. Die Natur eines Energieflusses

Geliebte, ich grüße euch an diesem Tag in ewiger Freude. Heute werden wir die Natur und den Fluss von Energie besprechen und in welcher Beziehung er zu dem Medium des Austauschs steht, das als Geld bekannt ist.

Wenn ihr euch etwas mit der neuen Wissenschaft der Quantenphysik befasst habt, werdet ihr wissen, dass alles *Energie* ist. Alles, was ihr als erschaffene Realität kennt, ist in Wirklichkeit Energie in Bewegung in der Form von Klangwellen, die auf einer bestimmten Frequenzebene schwingen. Es sind die Muster der Klangwellen, welche die dichte Materie eurer Erde formen, und die lichtere, die transparente Natur der ätherischen Ebenen und weiter hoch in die höheren Dimensionen, wo alles ein sich bewegendes Muster aus Licht und Farbe ist. Es ist die Schwingungsrate oder die Wellenfrequenz, welche das Wesen ihrer Manifestation in die Realität bestimmt.

Je langsamer die Schwingung, desto dichter erscheint die Manifestation in die Realität. Wie ihr vielleicht wisst, Geliebte, nichts ist wirklich *fest*. Es erscheint lediglich so und fühlt sich so an. Auf einer subatomaren Ebene gibt es die *Räume zwischen den Teilchen*. Es ist der Grad der Schwingung, der darüber bestimmt, ob ihr diese Räume wahrnehmt oder nicht. Eure Erde, die Körper eurer Lebensformen, jene Dinge, die ihr zum Gebrauch in euren Leben baut, schwingen alle mit einer langsameren Rate und erscheinen daher *fest*. Ja, euer physisches Universum erscheint sehr massiv, wenn ihr mit irgendeinem Teil davon zusammenstößt, und es gibt nicht nach. Es unterscheidet sich jedoch in seiner Substanz in keiner Weise von irgendeinem Teil der restlichen Schöpfung, ganz bis hinauf zu meiner Ebene. Ich bin derjenige, der die Gedanken von Mutter-Vater Gott in die Klangwellen hineinträgt, welche die Myriaden von Schöpfungen bilden. Der Prozess der Schöpfung findet in der gleichen Weise statt und folgt den gleichen präzisen Gesetzen, auf welcher Ebene auch immer er erfolgt. Der einzige Unterschied liegt im Grad der Klangschwingung.

Nun haben wir festgestellt, dass alles Energie ist - ihr, in euren physischen Verkörperungen seid Energie, wie auch alles andere, was ihr als wirklich erkennt. Ihr seid nicht fest, es fühlt sich für euch nur so an. Welche Rolle spielt ihr in diesem schöpferischen Prozess? Ihr seid, jeder einzelne von euch, ein Teil des Bewusstseins von Mutter-Vater Gott. Ihr habt die gleichen Fähigkeiten des Schöpfertums. Jeder von euch hilft dabei, die Realität, die ihr jetzt gerade erfahrt, zu erschaffen und an ihrem Platz zu halten. Ihr erschafft mit mir und Mutter-Vater Gott mit, durch die Gedanken, die euer Bewusstsein durchlaufen, derer ihr euch bewusst seid, und auch durch jene, die unter oder über eurem bewussten Denken liegen. Eure Gedanken, jeder einzelne von ihnen, haben ebenfalls eine Schwingungsrate. Es ist der Grad der Schwingung dieser Gedanken, der darüber bestimmen wird, welche Art von Realität sich in eurer kleinen Ecke der Omniversen manifestiert. Ihr, die gesamte Menschheit gemeinsam, erschafft kollektiv die Welt, in der ihr lebt, durch die Gedanken, die ihr in den Pool des Bewusstseins gebt, der euren Planeten umgibt.

Lass uns eine Analogie benutzen. Dein Computer wird nicht funktionieren, wenn du ihn und seine verschiedenen Komponenten nicht angeschlossen hast. Du steckst alles in deine Mehrfachsteckdosen und dann in die Wandsteckdose. Du schaltest deinen Computer ein. Ein Strom fließt, unsichtbar für dich, von den elektrischen Transformatoren durch die Leitungen in dein Heim und durch deine Steckdose. Wenn du den Schalter einschaltest, fließt der Strom in deinen Computer, und du kannst ihn benutzen. Du musst nicht genau wissen, wie das alles passiert, und die meisten von euch möchten das auch gar nicht. Ihr wisst einfach, dass, wenn ihr die Rechnung des Stromversorgers bezahlt, und alles





andere in Ordnung ist, euer Computer und andere elektrische Geräte funktionieren werden. Dies ist es auch, was bei eurem kreativen Gedankenprozess geschehen wird, *wenn alles in Ordnung ist und funktioniert, wie es sollte*. Eure Gedanken, Geliebte, sind ihrer Natur nach *elektromagnetisch*, sehr ähnlich dem elektrischen Strom, der eure Geräte betreibt.

Lasst uns nun einen Blick auf ein paar der Probleme werfen, die bei eurer Stromversorgung auftreten können. Es könnte einen Gerätedefekt oder eine Blockade irgendwo in der Leitung vom Elektrizitätswerk bis zu eurem Computer geben. Dies wird euren Betrieb unterbrechen und so lange eine Störung in eurer Elektrizität hervorrufen, bis das Gerät repariert ist. Wie ihr wisst, kann dies aus verschiedenen Gründen passieren. Euch allen ist der *Stromausfall* bekannt. Wenn der *Stromfluss* unterbrochen wird, ist das gewünschte Ergebnis nicht verfügbar. Wenn der Stromfluss ist, wie er sein sollte, funktioniert eure Elektrizität perfekt.

Da eure Gedanken eine Form von elektromagnetischem Strom sind, sollte das Gleiche dafür gelten, was ihr in euren Lebenserfahrungen manifestiert. Wenn es keine Fehlfunktion der Geräte gibt, keine Unterbrechung des Stroms, dann sollte eure eigene Realität perfekt funktionieren. Ihr solltet alles haben, was ihr euch wünscht. „Was???“ fragt ihr mich. „Nun“, sagt ihr, „es ist offensichtlich, dass *du* nicht auf dieser Erdebene wohnst, Metatron!!!“ Ah, aber das tue ich, Geliebte, durch euch, da wir alle in Wirklichkeit Eins sind. Deshalb bin ich hier, um euch an einigen Informationen und Energien teilhaben zu lassen, die euch helfen werden.

Warum fließt der Strom eurer eigenen Gedanken nicht so reibungslos? Warum habt ihr Schwierigkeiten mit euren Leben, wenn ihr von Natur aus die schöpferische Macht von Mutter-Vater Gott habt? Es liegt daran, dass ihr Blockaden in euren Leitungen habt. Der Strom eurer Gedanken ist natürlich auch eine Frage der Frequenz oder der Höhe der Klangschiwingung. Wenn dieser Strom eurer Gedanken von den niedrigeren, dichteren Schwingungen anderer Gedanken blockiert wird, kann der Strom nicht zur gewünschten Manifestation führen. Die Realität, die du in deinem Leben erfährst, mag sehr weit von dem entfernt sein, was du beabsichtigt hattest, das, was du dir gewünscht hast. Der Grund dafür ist, dass du dichtere, niedriger schwingende Gedanken von Angst, Schmerz, Machtlosigkeit und Schuld hast. Diese niedrigeren Gedanken werden eine Blockade und einen *Kurzschluss* in deinem kreativen Fluss bewirken, deiner von Gott verliehenen Kraft der Manifestation der Realität, die du wählst. Wie bei dem elektrischen Strom, der in dein Heim fließt, wirst du weiterhin Probleme haben und dein Leben wird nicht richtig funktionieren, solange du die Störung nicht behebst.

Lasst uns einen genaueren Blick auf das Konzept des Energieflusses als elektrischem Strom aus der Perspektive des *Geldes* werfen. Wie wir schon festgestellt haben, ist Geld an sich lediglich eine Form von Materie. Es besteht aus Papier oder Metall. Es besitzt keine eigenständige Macht oder Kraft. Sein Fluss wird durch den elektromagnetischen Strom der dahinter liegenden Gedanken bestimmt. Es ist der kollektive Pool dieser elektromagnetischen Gedanken in eurem planetaren Bewusstsein, der die Natur der Währungssysteme in eurer Welt bestimmt. Wie ihr sehen könnt, funktioniert die Anlage nicht so gut. Ihr, Geliebte, habt jedoch die Kontrolle über euren eigenen elektromagnetischen Strom, der die Art und Weise erschafft, wie die Energie hinter dem Geld in eure Leben fließt.

Wenn ihr die ungehinderte Verkabelung bereitstellt, wird die Energie, die durch *Geld* repräsentiert wird, problemlos hinein- und hinausfließen. Die Probleme, die ihr mit *Geld* habt, werden verschwinden. Es gibt keine Geldknappheit in eurer Welt. Es gibt wirklich genug davon für jeden Menschen auf Erden, um alles zu haben, was gebraucht und gewünscht wird. Es fällt euch zu, jedem





einzelnen von euch, eure eigene Ausstattung und Verkabelung in Form eurer Gedanken zu warten, um mit diesem Energiefluss des Geldes auf die Weise zu arbeiten, die ihr wählt. Ich wiederhole, aus diesem Grund bin ich gekommen, um euch zu unterstützen. Ihr kommt in eine Zeit einer neuen, höherfrequenten Energie, die sich auf der Erdebene durchsetzt. In Wahrheit, Geliebte, bankrott zu sein, arm, um das Überleben kämpfend, ist eine Manifestation der alten Energie, die ihr jetzt hinter euch lasst. Die angstvollen Gedanken hinter dieser Manifestation werden euch in den neuen Energien nicht sehr dienlich sein.

Heute, Geliebte, einfach als eine kleine Übung, möchte ich, dass ihr darüber nachdenkt, wie es wäre, wenn euer eigenes Geld wie der Strom durch die Leitungen oder wie Wasser durch die Rohre fließen würde. Wie anders wäre euer Leben? Was *würdet* ihr mit eurer Zeit in der Verkörperung anfangen, wenn ihr euch nicht um Geld bemühen oder sorgen müsstet? Wie würdet ihr eure Tage verbringen? Wie würde es sich anfühlen, sich *nicht* so zu fühlen, als ob ihr euch um Geld sorgen müsstet?

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





### 3. Was ist spirituell?

Geliebte, ich grüße euch wieder in Freude. Heute werden wir ein Thema ansprechen, über das es eine Menge Meinungsverschiedenheiten auf eurem Planeten Erde gibt. Dieses Thema ist die Beziehung von *Geld* zu euren Religionen und euren spirituellen Wegen und wie es auf dich als Wesen mit Bewusstsein anwendbar ist. Du wirst bemerken, dass ich nicht sage: "dich als ein spirituelles Wesen". In Wahrheit, Geliebte, gibt es keinen Unterschied und keine Trennung zwischen dem Du, das ein spirituelles Wesen ist, und dem Du, das ein verkörperter Mensch ist.

Dies ist ein gängiges Glaubenssystem in eurer Welt gewesen, dass eine Trennung existiert und existieren sollte, zwischen der Praxis der Spiritualität und dem Leben eines normalen verkörpernten Lebens. Lasst uns diesen Ausdruck *Spiritualität* für die Zwecke unserer Besprechung definieren. Ihr benutzt diesen Ausdruck, um eure individuelle Beziehung zu Gott zu charakterisieren. Ihr könntet sagen, dass ihr eine gemeinsame Spiritualität mit denen habt, mit denen ihr gemeinsame Überzeugungen teilt. Dieses Wort Spiritualität wird oft im gleichen Kontext benutzt wie das Wort *Religion*. Diejenigen, die wählen, am Glauben und den Praktiken einer bestehenden Gruppe teilzuhaben, neigen dazu, sich als *religiös* zu bezeichnen. Diejenigen, die wählen, eine persönliche Beziehung zu Gott/zur Göttlichkeit zu pflegen, weniger zu den Traditionen und Lehren einer offiziellen Einrichtung, neigen dazu, sich selbst als *spirituell* zu beschreiben. Welcher Ausdruck auch angewendet wird, die Vorstellung hinter jedem ist, dass die eigene Beziehung mit Gott vom Rest des verkörpernten Lebens getrennt sein sollte.

Nun Geliebte, möchte ich diesen Mythos aufdecken. Dieses Glaubenssystem, dass alle Angelegenheiten in Bezug auf Gott abgegrenzt und getrennt vom Durchschnittsleben gehalten werden sollten, gehört zu den alten Energien, dem Frequenzband, aus dem ihr euch nun herausbewegt. Dieses Glaubenssystem ist eine weitere Angelegenheit, welche euch in den neuen Energien nicht dienen wird. Ihr bewegt euch fort von den Frequenzen der Angst und Dualität. In den Energien der Dualität habt ihr es für notwendig gehalten, das, was *gut* ist, von dem zu trennen, was *schlecht* ist. Jetzt bewegt ihr euch in die Energien der Einheit, wo die Dinge aufhören werden, gut und schlecht zu sein, und einfach *sein werden, wie sie sind*. In den neuen Energien werdet ihr nicht beurteilen, was gut und was schlecht ist, sondern einfach das wählen, was mit euch in Resonanz ist.

Wir werden einen Moment zu unserer vorherigen Diskussion über Energie und den Prozess der Schöpfung zurückkehren. Wir haben bereits festgestellt, dass alle Schöpfung nach dem gleichen Verfahren abläuft. Die Idee, der Gedanke, das Konzept, entspringt dem Geist Gottes. Ihr seid ebenfalls ein Teil dieses Geistes von Gott. Der Gedanke nimmt dann als erschaffene Realität Form an, indem er zur *Frequenz* oder zu Klangwellen wird. Es spielt keine Rolle, welcher Gedanke es ist. Es spielt keine Rolle, ob er aus meinem Bewusstsein, Gottes Bewusstsein oder *eurem* Bewusstsein kam. Der Prozess der Schöpfung hat dieselbe Grundlage in der höheren Physik. Es spielt keine Rolle, ob Mutter-Vater Gott ein neues Universum erschaffen möchte oder ob ihr beschließt, dass ihr ein neues Auto braucht. *Der Prozess ist derselbe*. Es ist leichter für Mutter-Vater Gott ein Universum zu erschaffen, als für euch, ein neues Auto anzuschaffen, *weil es keine unterbrochenen Verbindungen in den Leitungen gibt*. Die Gedanken, die ihr im Urteil über Religion habt, über Spiritualität, über *Geld*, während ihr eure Bezeichnungen von *gut* und *schlecht* anbringt, das sind eure fehlerhaften Verbindungen. Diese sind es, welche den Fluss eurer Schöpfung unterbrechen, weil sie unvereinbar mit dem höheren kosmischen Fluss der Energie sind, der von Mutter-Vater Gott ausströmt. Die Gedanken des Urteils sind es, die eure Sicherungen auslösen und euch im Dunkeln halten.





Nun wo wir die einfache Version der Grundlage der Schöpfung noch einmal besprochen haben, sollte es offensichtlich sein, dass es *nichts* gibt, *was nicht spiritueller Natur ist*. Alles, was seit Ewigkeiten existiert hat und was bis in die Unendlichkeit existieren wird, ist dem Geist Gottes entsprungen. Alles, was als erschaffene Realität existiert, ist Teil Gottes. Wenn nach eurer irdischen Definition das, was spirituell ist, mit Gott zu tun haben muss, dann ist *die Gesamtheit* der Schöpfung spirituell. Alle Zeiten, Orte und Ereignisse sind spirituell. Alle eure Erfahrungen sind spirituell. Es kann nicht anders sein. Ihr seid natürlich spirituell in euren Meditationen und Gruppentreffen. Ihr seid auch spirituell, wenn ihr am Morgen zur Arbeit geht, wenn ihr eure Kleider wascht, wenn ihr fernseht. Ihr seid sogar spirituell, wenn ihr böse aufeinander werdet und kämpft. Diejenigen, die andere spirituelle Überzeugungen haben als die euren, sind ebenfalls genauso spirituell, wie ihr es seid. *Alles* Leben, alle erschaffene Realität ist heilig und geweiht, weil sie der Quelle des Geistes Gottes entsprungen ist.

Ich weiß, dass einige von euch etwas Schwierigkeiten mit dieser Prämisse haben werden. Es gibt zu viele Dinge, die ihr missbilligt und geschmacklos findet. Ihr werdet diese Dinge nicht als spirituell betrachten wollen. Ihr fragt mich: "Metatron, wie in aller Welt kann ein Krieg spirituell sein?" Ah, aber er kann, meine Geliebten. Wenn ihr einen Krieg vom Standpunkt der Dualität aus betrachtet, erscheint er als eine schreckliche und katastrophale Sache. Wenn ihr einen Krieg jedoch von einem höheren Standpunkt aus betrachtet und den größeren Rahmen sehen könnt, gibt es viel Entwicklung im Bewusstsein, das mit einem Krieg einhergeht. Es ist die Natur eurer Ebene, dass die hier Verkörperten durch Erfahrung lernen werden. Auf diese Weise lernt ihr, welche Ergebnisse wünschenswert sind und welche nicht. Auf diese Weise lernt die Menschheit über sich selbst und wählt, wohin sie gehen möchte, durch die Ereignisse eurer Welt. Diejenigen, die einen Krieg erlebt haben, sind an einem einzigartigen Ort, um etwas anderes zu erschaffen, etwas Höheres. Wenn die Menschheit sieht, was sie nicht wählt zu sein, kann sie dann entdecken, was sie *ist*. Eine spirituelle Erfahrung nach euren eigenen irdischen Definitionen ist eine, die euch näher zu Gott führt. In Wirklichkeit seid ihr nicht getrennt von Gott, keiner von euch. Es fühlt sich einfach so an, während ihr eure Leben in eurer Welt auslebt. Kriege und andere turbulente Ereignisse bringen Leute dazu, innen zu suchen und ihre Verbindung mit Gott zu erstreben. Kriege bringen Leute dazu, ihre Leben, ihre Prioritäten und Standpunkte neu einzuschätzen. Während eines Krieges beten mehr Leute als zu irgendeiner anderen Zeit. Ihr bewegt euch jetzt in höhere Energien und eines Tages wird Krieg etwas sein, was sich einfach auf der Erde nicht mehr ereignen wird. Es wäre undenkbar. In der vergangenen Geschichte eures Planeten sind Kriege jedoch ein großer Katalysator für Wachstum und Transformation gewesen. Sie sind *spirituelle* Ereignisse gewesen.

Lasst uns weitergehen und zum Thema Geld zurückkommen. Durch die Natur unserer bisherigen Erklärung ist Geld dann an sich auch eine spirituelle Sache. Es ist ein Teil der Schöpfung. Die von Menschen erzeugten Energieflüsse, während sie Geld als ein Medium des Austauschs benutzen, sind auch spirituell. Die Menschheit hat viele verschiedene und widersprüchliche Glaubenssysteme über Geld und Spiritualität. Mitglieder verschiedener religiöser Orden haben in der Geschichte Gelübde der Armut abgelegt, als ein Akt des Glaubens. Die Voraussetzung beim Ablegen dieser Gelübde war natürlich, dass Geld irgendwie von sich aus die Fähigkeit hat, die Konzentration von der spirituellen Entwicklung abzulenken und einen auf einen Pfad des Fehlverhaltens herabführt. *Geld* und der Erwerb von materiellem Reichtum sind von euren spirituellen Führern und Lehrern lange als *anders als spirituell* dargestellt worden. Es sind viele subtile Variationen dieser Überzeugungen in den Erinnerungen eures planetaren Bewusstseins eingelagert. Wir werden einige davon und ihren Einfluss auf euch etwas später besprechen.





Fürs Erste möchte ich, dass ihr ein paar Momente damit verbringt, über diese Vorstellung nachzudenken, dass *alles* spirituell ist, sogar und einschließlich Geld. Ihr habt alle eure ganzen Leben hindurch in den Energien der Dualität gelebt. Einige dieser Überzeugungen, die ihr über Geld und Spiritualität habt, sind tief in eurem Inneren eingeschlossen, und ihr mögt Metatron und diesen Kanal nicht dafür, dass sie euch darauf aufmerksam machen. Ihr werdet aufsteigende Emotionen bemerken und vielleicht den Wunsch zu sagen: "Nein, ihr habt unrecht, Metatron und Reniyah." Ihr seid jedoch alle hier zu unserer Gruppenrunde gekommen, weil ihr etwas über Geld lernen möchtet und lernen wollt, wie ihr mehr davon in eure Leben bringen könnt. Wenn ihr etwas Neues erschaffen wollt, etwas Höheres für euch selbst, Geliebte, dann müsst ihr auch bereit sein, diese Glaubenssysteme loszulassen, die euch nicht länger dienen. Ihr müsst *eure Leitungen in den richtigen Zustand versetzen*, um einen höherfrequenten Energiefluss zu verarbeiten. Ihr tut dies durch die Entfernung der energetischen Blockaden, die durch euer Festhalten an diesen Glaubenssystemen erzeugt werden. Wir bitten euch, Verständnis zu haben und uns zu erlauben, euch auf verschiedene Weisen zu unterstützen. Seid offen dafür, alte Energien loszulassen und sie durch neue zu ersetzen.

ICH BIN Metatron,  
ICH BIN Immer Bei Euch







#### ***4. Das Gelübde der Armut aufheben***

Geliebte, ich grüße euch an diesem Tag in Freude. Wir werden noch einmal zum Thema Spiritualität und Geld zurückkehren. In der ganzen Geschichte der Erde wurde es als spirituelle Tugend betrachtet, den Zustand der Armut anzunehmen. Die meisten von euch haben mehrere Lebensfassungen gelebt, in denen ihr ein Armutsgelübde als Ausdruck eurer Spiritualität abgelegt habt. Ihr seid Geistwesen, die immer wieder auf diese Erdebene zur Inkarnation zurückgekehrt sind, um dem höheren Zweck zu dienen und der Menschheit in ihrer Entwicklung zu helfen. Viele Jahrtausende lang hat diese Illusion der Trennung zwischen *der Welt* und der Domäne von Gott-Spirit existiert. Wie wir festgestellt haben, existierte dieser Anschein der Trennung wegen der dualistischen Natur eurer Welt. Es ist ein tief verwurzeltes Glaubenssystem, das besagt, damit man wahren Dienst leisten kann, muss man jedem Wunsch nach materiellen Dingen entsagen.

Es gab die ganze Geschichte der Erde hindurch Gründe für diese Programme der Entbehrungen. So wie es war, waren die Frequenzen eures Planeten so niedrig, dass es sehr schwierig war, spirituellen Fortschritt zu erzielen, während man immer noch in den Hauptströmungen der Gesellschaften lebte. Deshalb gründeten die Erleuchteteren unter den Menschen die Mysteriensschulen, exklusive heilige Gemeinschaften, Klöster, als energetisch sichere Häfen. Sie waren isolierte Einschlüsse von höher schwingenden energetischen Umgebungen, wo spiritueller Fortschritt stattfinden konnte, ohne durch die niedrigeren Energien der Welt außerhalb gestört zu werden.

Was war der Grund und der Vorteil an diesem Gelübde der Armut, das die Diener von Spirit so oft ablegten? Der Grund, Geliebte, war, die spirituell Eingeweihten vor den niedrigeren Energien der Welt zu schützen, die als verdorben und unrein angesehen wurden. Wenn die Eingeweihten der Welt abschwören würden, wären sie sicher vor den gebotenen Versuchungen. Das Wesen der Erfordernis vom Armutsgelübde war, den Eingeweihten eigentlich vor sich selbst zu schützen, vor Wünschen, die unrein waren. Wie ihr auch wisst, wurden mit dem Wesen dieses Armutsgelübdes innerhalb der höheren Ränge verschiedener spiritueller Institutionen auf der Erde auch viele Freiheiten genommen. Während die Eingeweihten selbst das Gelübde einhielten, taten es ihre spirituellen Führer oft nicht. Von den Mitgliedern der oberen Ränge einiger dieser Institutionen wurde großer Wohlstand angehäuft. Dies war oft ein Fall von: "Tue, was ich sage, aber nicht, was ich tue."

Die Wahrheit ist, Geliebte, dass es absolut nichts Tugendhaftes an der Armut selbst gibt. Das Gelübde der Armut wurde abgelegt als ein Weg, um das eigene Blickfeld bei einer Lebensweise der spirituellen Entwicklung klar zu erhalten. Ihr habt alle diese Gelübde der Armut abgelegt, damit ihr in speziellen Lebensäußerungen euer Ziel des Dienens am besten erfüllt. Die Wahl in Armut zu leben, wird an und für sich euren spirituellen Pfad kein bisschen fördern. Ihr empfangt nicht notwendigerweise eine größere Belohnung auf den höheren Ebenen, als der Eine, der ein großes Vermögen angesammelt hat. Es ist nichts *schlecht* oder falsch daran, Geld oder materielle Dinge zu besitzen. Im Gegenteil, Geld zu haben, um damit zu arbeiten, ist in eurer Welt eine Notwendigkeit. Wenn ihr etwas Geld habt, könnte euer spiritueller Weg leichter sein und ihr könntet von großem Nutzen sein und anderen ebenfalls weiterhelfen.

Ein Gelübde der Armut dient in eurer Zeit keinem wirklichen Zweck, falls ihr es nicht für eure eigene Entwicklung und euren Weg so braucht. Geliebte, in diesen neuen Energien seid ihr auch nicht an das gebunden, was zu einer früheren Zeit beschlossen wurde. Ihr müsst euch nicht länger vor euch selbst fürchten, und davor, was ihr tun würdet, wenn ihr mit einer Versuchung konfrontiert werdet. Ihr müsst





nicht zustimmen, in die niedrigeren Energien der Angst zurückgezogen zu werden. Ihr seid frei, eure Meinung darüber zu ändern, wie ihr eure spirituelle Entfaltung erfahren möchtet. Ihr seid auch frei zu wählen, dass ihr diese Entfaltung in Gnade und Leichtigkeit, statt in Not und Leid erfahren wollt. Die Gelübde der Armut, die ihr in anderen Leben oder sogar in diesem abgelegt habt, sind absolut nicht länger dienlich. Sie werden euch an die Vergangenheit und die alten Energien binden.

Es war weder Mutter-Vater Gott, noch irgendwer in den Höheren Reichen, die die Regel einsetzten, dass Armut tugendhaft sei. Speziell in euren Zeiten ist es sehr schwierig, ohne Geld zu leben. Ihr könnt euch nicht länger vom Land ernähren, wie es frühere Generationen von Menschen getan haben. Mutter-Vater Gott, von dem ihr und ich und alles, was existiert, ein Teil sind, hatte nicht geplant, dass irgendjemand leidet, Mangel erlebt, ohne das Lebensnotwendige auskommen muss. Mutter-Vater Gott wünscht sich nichts außer absoluter Freude und Glück für jeden Teil der Schöpfung. Euch wurde natürlich auch euer freier Wille gegeben und sogar Mutter-Vater Gott kann nicht in das eingreifen, was ihr erschafft. Dies ist euer gottgegebenes Erbe und Göttliches Recht – das des Mitschöpfertums mit Gott-Spirit. Was immer ihr denkt, soll auf elektromagnetischen Frequenzwellen in die Manifestation getragen werden. Dies ist die Macht, die euch gegeben wurde, und es kann auf eurer Ebene nicht anders sein. Wenn Menschen gemeinsam beschließen, ein Glaubenssystem einzusetzen, das besagt, es sei Göttlich, arm zu sein, dann ist das euer Recht des freien Willens.

Nun verändern sich die Energien und ihr, die Verkörperten, habt die Energien von uns in den Höheren Reichen hervorgerufen, damit wir euch helfen, die so tief in eurem planetaren Bewusstsein verankerten Glaubenssysteme zu ändern. Wir wären nicht in der Lage dies zu tun, wenn es nicht jene unter euch gäbe, die so hart daran gearbeitet haben, ihre eigenen Schwingungen anzuheben. Wir können nicht direkt in eure Ebene eingreifen und die Natur eurer Schöpfung ändern. Wir können euch unterstützen und durch diejenigen von euch arbeiten, die in der Lage sind, unsere Frequenz zu empfangen. Ihr seid es, die gewählt haben, vom Gelübde der Armut frei zu sein. Es dient euch nicht länger und gehört zur alten Energie. Dieser Glaube, dass Armut tugendhaft und Göttlich ist, ist jedoch immer noch sehr tief in eurem planetaren Bewusstsein gegenwärtig. Deshalb haben einige von euch sich in der Vergangenheit die größte Mühe gegeben, dieses Gelübde aufzuheben. Ihr seid nicht gänzlich erfolgreich gewesen. Jetzt bewegt ihr euch in eine neue Frequenz, in der es möglich *sein wird*, dieses Gelübde vollständig aufzuheben und euch mit der Frequenz von Reichtum und Wohlstand in Einklang zu bringen.

Es ist sehr wichtig, Geliebte, dass ihr bewusst erkennt, dass ihr dieses Gelübde in diesem *Jetzt* noch einmal auflösen müsst. Ihr müsst euch wirklich dessen bewusst sein, dass ihr nicht länger in der alten Energie lebt. Die Dinge haben sich geändert, sie werden nicht länger sein, wie sie waren. Wir leisten auch gemeinsam einige Arbeit, Geliebte, während wir uns in dieser Gruppe verbinden. Wir nehmen einen Radierer für einige der tief verankerten Glaubenssysteme, die innerhalb eures planetaren Bewusstseins liegen. Sie sind Blockaden und Bruchstellen in der Leitung zur frei fließenden Energie eurer Gedanken. Wenn ihr, jeder individuell, eure Gelübde der Armut noch einmal auflöst und mir erlaubt, sie zu transmutieren, werdet ihr andere unterstützen, das ebenfalls zu tun.

In den neuen Energien ist es euer Ziel, euch auf die Frequenzen von Liebe und Freude auszurichten. Es gibt hier niemanden, der wirklich über den Zustand des Mangels erfreut ist. Wärt ihr in einem solchen Zustand der Freude, hättet ihr weder Bedürfnis noch Wunsch, euch uns in dieser Gruppe anzuschließen. Ihr seid nicht erfreut, wenn ihr eure Rechnungen nicht bezahlen könnt, wenn ihr nicht genug zu essen habt, wenn ihr Benzin für euer Auto braucht. Es dient überhaupt keinem Zweck auf eurem spirituellen Weg, wenn ihr diese Dinge nicht habt. Im Gegenteil, wenn ihr solch unmittelbaren Problemen des Überlebens gegenübersteht, ist es viel schwieriger, sich spirituell zu entfalten. Es ist





*Zeit* für euch, alle Gelübde der Armut, die ihr in vielen Leben abgelegt habt, abschließend und vollständig loszulassen.

Ich möchte, dass ihr euch alle ein paar Momente Zeit nehmt, um eure Gelübde der Armut noch einmal aufzulösen und zu transmutieren. Ihr könnt dafür die folgende Affirmation verwenden, wenn ihr mögt, oder eure eigene verwenden. Das Wichtige ist, dass ihr diese Auflösung aus dem Herzen und aus der Tiefe eures Wesens hervorruft. Solange nicht eure wahre und ehrliche Absicht und der Wunsch dahinter ist, wird die Auflösung nicht vollständig sein. erinnert euch auch daran, Geliebte, dass ihr in einem neuen energetischen Raum *seid*, einem mit erweiterten Möglichkeiten. Was vorher vielleicht nicht funktioniert hat, wird jetzt erfolgreich sein, weil ihr in einer *neuen* Energie seid.

"Ich hebe hiermit alle Gelübde der Armut auf, die ich jemals abgelegt habe, zu irgendeiner Zeit, an irgendeinem Ort, einem Raum oder einer Dimension. Ich lasse mit Liebe und Freude alle niedrigeren Energien in meinem Wesen los, die mich auf irgendeine Weise an diese Gelübde binden.

Ich werfe sie in die Silber-Violette Flamme der Transmutation. Ich nehme von diesem Augenblick an in meinem verkörperten Leben die Energien des Reichtums und des Göttlichen Segens an. Ich tue das mit meinem gottgegebenen Recht und Erbe. Und so ist es."

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





## 5. Warum in Armut zu leben Euch nicht dienlich ist

Geliebte, ich grüße euch an diesem Tag in ewiger Freude. Nachdem ihr nun alle eure Armutsgelübde in einem neuen Augenblick und einer neuen Energie losgelassen habt, werden wir besprechen, wie sich dies auf euren persönlichen Aufstieg und eure Bestimmung hier und jetzt auf der irdischen Ebene anwenden lässt.

Ihr habt viele Informationsarten über euren persönlichen und den planetaren Aufstieg hier auf dieser Ebene gehört und gelesen. Ihr wisst ziemlich viel über eure wahre Natur und für was ihr hier auf die Erdebene gekommen seid. Ihr wisst von den größeren Anteilen eures Bewusstseins, die in den höheren Dimensionen weilen, und wie ihr dient, indem ihr das Licht verankert. Ihr musstet diese Dinge wissen, als ein Teil der Entfaltung, die nun auf Erden stattfindet. All dieses Wissen führt jedoch zu einem einzigen, wesentlich einfacheren Konzept. Bei eurem Aufstieg, persönlich und planetarisch, geht es um *Frequenz*. Es geht um die Ebene, auf der ihr schwingt - ihr persönlich. Es geht darum, auf welchem Frequenzband ihr wählt, zu leben. So wie jeder einzelne von euch eine Frequenz oder eine Schwingungsebene wählt, so tragt ihr auch zu dem größeren Ganzen eures planetaren Bewusstseins bei.

Euer erstes, primäres Ziel bei eurem Aufstiegsprozess besteht darin, euch auf die höhere Frequenz auszurichten. Alles andere, was ihr vielleicht tut, um eurem Planeten zu dienen, ist zweitrangig. Eure oberste Verantwortung besteht darin, eure eigene Frequenz zu erhöhen, nicht nur in euren spirituellen Körpern, sondern ebenfalls im Rest eures Selbst. Es liegt in der Natur eurer Verkörperung auf dieser Ebene, dass ihr die Energien auch *erfahren* müsst, die ihr erden und verankern sollt. Dies ist die Macht hinter der Art, auf die ihr euer planetares Bewusstsein transformieren werdet. Um die auf eure Ebene kommenden neuen Energien völlig zu erden und daran teilzuhaben, die Energien der *Liebe und Freude*, müsst ihr bereit sein, diese Energien zu *erfahren*, nicht nur in euren Meditationen, in euren spirituellen Körperverbindungen. Ihr müsst eure eigene Frequenz ebenfalls in euren niedrigeren Körpern erhöhen. Die Frequenzen der Liebe und Freude sind nicht etwas, das nur in Meditation erfahren werden soll oder nachdem ihr eure physische Verkörperung hier verlasst. Sie sollen hier und jetzt erfahren werden, in jedem Jetzt-Moment eures physischen Lebens.

Nun, wie viele unter euch finden, dass ein Leben in Armut, ohne ausreichend Geld zur Versorgung eurer Bedürfnisse, Freude bereitet? Keiner von euch. Wenn euer Geist auf die höhere Frequenz von Liebe und Freude ausgerichtet ist und der Rest von euch nicht, wird dies zu einem Ungleichgewicht der Energien zwischen den Teilen eures Selbst führen. Wir haben bereits besprochen, dass das Ablegen eines Armutsgelübdes in diesem Hier und Jetzt keinem Zweck dient. Das Konzept des Armutsgelübdes entsprang einem niedrigeren Frequenzband der Angst. Der Grund eines solchen Gelübdes war, dass Reichtum und materieller Besitz eine Person auf dem spirituellen Pfad verderben würde. In den alten Energien wurde das Ziel eines solchen Gelübdes oft erreicht. Ihr befindet euch nicht mehr in den alten Energien. Eure Aufgabe besteht darin, euch über die Energien der Angst hinaus und in die Energien der Liebe und Freude hineinzubewegen.

Viele von euch tragen immer noch die alten Ängste in ihrem Wesen. Während ihr Angst davor habt, ohne Geld zur Versorgung eurer Bedürfnisse dazustehen, habt ihr *sogar noch viel mehr Angst* davor, euch zu gestatten, dass all eure Bedürfnisse mit Gnade und Leichtigkeit erfüllt werden. Überrascht euch das, Geliebte? Ihr habt wahrscheinlich noch nie auf diese Weise darüber nachgedacht. Die Glaubenssysteme und Muster der alten Energie sitzen tief. Ich bin euch dabei behilflich, diese auf





einer energetischen Ebene loszulassen. Es ist in unserer gemeinsamen Arbeit ebenfalls wichtig, dass ihr bei diesem Prozess ein bewusster Teilnehmer seid. Dies ist der Grund, warum ich euch bitte, euch etwas Zeit zu nehmen und eure Gedanken zu prüfen, einen neuen Standpunkt anzunehmen, euer Leben und euren Weg auf eine etwas andere Weise anzuschauen.

Eine große Angst, die viele von euch hegen, ist, dass an Besitz von Geld und materiellen Gütern immer noch etwas *schlecht, falsch, unrein* sein könnte. Ihr befürchtet, dass ihr auf die Wege der Welt abgelenkt werdet und die Richtung auf eurem Weg verlieren könntet. Eine andere Angst besteht darin, dass ihr irgendwie nicht *würdig* seid, ein gutes Leben hier auf der Erdebene zu führen, dass euch die Welt irgendwie in einem ungünstigen Licht sehen wird, wenn ihr Reichtum besitzt. Ihr befürchtet, dass ihr nicht fähig sein werdet, den Ansprüchen zu genügen, die man auf der Welt im Allgemeinen an diejenigen stellt, die über Reichtum verfügen. Viele von euch haben mehr Angst vor *Erfolg* als vor Versagen. Weiterhin habt ihr noch Angst vor *Verlust*. Was wäre, wenn ihr Geld und Güter besitzen würdet, und diese dann durch Umstände außerhalb eurer Kontrolle verlieren würdet? Euer emotionaler Verstand, der Teil von euch, der sich der Angst als Mittel zu eurem Schutz bedient, wird eher nichts haben wollen als den Schmerz des Verlustes zu erleiden.

So seht ihr, dass euer emotionaler Verstand mit all seinen Ängsten, die mit Geld und Reichtum zu tun haben, ziemlich davongetragen wird. Er erhält auch im Allgemeinen keinerlei Art von Hilfe aus eurem planetaren Bewusstsein, da die meisten von euch ähnliche Ängste hegen. Die Überzeugungen sind tief eingebettet. Die gute Nachricht ist, dass ihr Macht über diese Überzeugungen und euren eigenen emotionalen Verstand gewinnen könnt. Ich bin hier, um euch dabei behilflich zu sein. Euer verkörpertes Bewusstsein kann nicht in zwei Welten gleichzeitig leben, Geliebte, und ihr könnt auch nicht auf zwei Frequenzbändern leben. Dies ist die Wahl, die sich euch präsentiert, auf die ihr alle aufmerksam gemacht werdet - die Wahl der Liebe und Freude vor der der Angst.

Die Bedingungen von Armut und Mangel sind Manifestationen der Angstband Frequenzen. Die Bedingungen von Reichtum und Erfüllung auf der materiellen Ebene sind Manifestationen der Frequenzen von Liebe und Freude. Ihr erweist euch einen schlechten Dienst, Geliebte, wenn ihr euch an alte Überzeugungen klammert, dass Armut tugendhaft und spirituell ist. Ich bitte euch, eure eigenen Vorstellungen über die Natur und Erfahrung von Armut und Mangel im Lichte eures eigenen Lebens zu überprüfen.

Einige von euch werden mir erzählen, dass ihr in sehr armen Teilen der Welt lebt oder in Gebieten, die wirtschaftlich am Boden liegen. Einige von euch werden mir sagen, dass ihr Probleme mit eurem physischen Körper habt, sodass ihr zum Gelderwerb nicht arbeiten könnt. Ihr sagt, dass ihr keine andere Wahl habt, als im Mangel zu leben. Vielleicht erzählt ihr mir auch, dass es keinen Unterschied machen wird, ob ihr die Frequenzen der Liebe und Freude in eurem irdischen Leben sucht oder nicht. Ihr meint, dass ihr Umständen außerhalb eurer Kontrolle unterworfen seid. Nein, Geliebte, egal, wo auf der Welt ihr lebt, unter welchen wirtschaftlichen Bedingungen, ihr könnt euch die Energien der Göttlichen Fülle zu eigen machen. Wir werden dies noch etwas näher erläutern, wenn wir zu unserem nächsten Abschnitt kommen.

Für diesen Jetzt-Moment möchte ich euch darum bitten, für paar Augenblicke über eure Vorstellungen über Geld, Reichtum, Armut und Mangel nachzudenken. Seid ehrlich mit euch selbst, und rechtfertigt eure Überzeugungen weder, noch verdammt sie. Schaut sie einfach an, wie sie sind. Glaubt ihr, dass sie sich in Übereinstimmung mit den neuen Energien von Liebe und Freude befinden? Oder sind sie auf die alten Energien der Angst ausgerichtet? Wenn ihr auf Angst basierende Überzeugungen hegt,





welche speziellen Ängste sind beteiligt? Vielleicht möchtet ihr etwas davon zu Papier bringen, um es für euch selbst zu verdeutlichen. Denn sobald ihr in direkter Weise mehr über die Natur eurer Ängste erfahrt, erkennt ihr vielleicht, warum sie euch nicht mehr länger dienlich sind. Eure Ängste können nur entlassen werden, wenn ihr die Absicht habt, dass es so sei, und es hervorruft. Während ihr euch entscheidet, welche eurer Ängste und Glaubensmuster euch nicht mehr länger dienlich sind, werft sie durch die Affirmation, die ich euch gegeben habe, in die Feuer der Transformation und *wisst*, dass sie gegangen sind.

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





## 6. *Wie es funktioniert*

Geliebte, ich grüße euch wieder mit unendlicher Freude. Nun, wo wir zuletzt aufgehört haben, habt ihr eure Gelübde der Armut widerrufen. Dann habt ihr gelernt, dass das Leben in Armut und Mangel nicht in Übereinstimmung mit den neuen Energien der Liebe und Freude ist, die gerade auf eure Ebene eintreten. Soweit stimmt ihr mir überein, aber jetzt fragt ihr mich: „Was kommt als nächstes? Wie bringe ich das in meinem Leben zum Funktionieren?“ Einige von euch leben in Ländern, wo nicht viel Geld fließt, und es mag euch schwieriger erscheinen, Reichtum in eurem Leben zu schaffen. Geliebte, es ist für euch *alle* möglich, den größeren Fluss zu erleben, egal, wo ihr lebt und in welchen Verhältnissen.

Ihr seid, jeder einzelne von euch, ein absoluter Mitschöpfer zusammen mit Mutter-Vater Gott. Es wurde von euch verlangt, diesen Teil eurer wahren Natur zu vergessen, als ihr in eure Verkörperung auf der Erde herabgestiegen seid. Es war Teil von eurer Aufgabe und Zielsetzung hier - *menschlich* zu sein. Denn es sind nur Menschen, welche wirklich dabei helfen können, den Aufstieg der Erde auf ein höheres Frequenzband zu bewerkstelligen. Eure Ebene ist eine Ebene des freien Willens, und direktes Eingreifen durch diejenigen von uns in den höheren Reichen ist nicht erlaubt. Und so seid ihr gekommen, Geliebte, um Mensch zu werden, um die gesamte Menschheit zu unterstützen. Auf diese Weise habt ihr den Blick für eure eigene Göttlichkeit und mitschöpferischen Kräfte verloren und euch nur mit eurer Menschlichkeit identifiziert. Eure Glaubenssysteme über Armut und Mangel setzten ein, weil sie sehr *menschliche* Dinge sind. Jetzt, Geliebte, in den neuen höheren Energien erinnert ihr euch und fordert eure Göttlichkeit zurück. Ihr fordert auch eure gottgegebene Macht des Mitschöpfertums zurück. Ihr habt diese Macht des Mitschöpfertums, egal, wo auf der Welt ihr lebt oder in welchen Lebensumständen.

*Eure eigene Frequenz* legt fest, welche Erfahrungen ihr in diesem verkörperten Leben haben werdet. Das bezieht sich nicht nur auf die Frequenz eures spirituellen Körpers. Es bedeutet die Frequenz *der Gesamtheit von euch, die auf dieser Ebene verkörpert ist* - Geist, Verstand, Emotionen, Körper. Die Erfahrungen, die ihr macht, sind nicht zufällig, noch müssen sie in diesen neuen Energien *karmisch* sein. In dem neuen Frequenzband existiert *Karma* nicht länger, es sei denn, *du entscheidest dich dafür*. Ja, in den alten Energien der Angst, die so lange auf eurem Planeten vorgeherrscht haben, war Karma ein Zustand, der Verkörperung zwangsläufig begleitete. Als sich Seelen auf der Erdebene verkörperten, egal wie erleuchtet sie im Geist waren, mussten sie etwas Karma erfahren, einfach wegen der niedrigeren Schwingung eurer planetaren Frequenzen.

Jetzt, Geliebte, ist eure planetare Schwingung sehr viel höher als sie war, sogar wie nur vor zwanzig Jahren. In den höheren Frequenzen müsst ihr nicht länger Karma erfahren. Ihr könnt es tun, wenn ihr es wählt, aber jetzt habt ihr eine *andere Wahl*. Ich möchte, dass ihr alle besondere Aufmerksamkeit hierauf richtet, denn wenn ihr immer noch *glaubt*, dass ihr Karma habt, oder dass ihr bestimmte Situationen und Zustände in eurem Leben erfahren müsst, dann werdet ihr sie mit Sicherheit herbeiführen. Wenn ihr *glaubt*, dass ihr arm sein müsst wegen etwas, was ihr in anderen Zeiten und an anderen Orten getan habt, dann wird es sicherlich so passieren. Wenn ihr von euch selbst glaubt, in diesem *Jetzt* machtlos euren Lebensumständen ausgeliefert zu sein, dann werdet ihr es sein. Wenn ihr glaubt, dass Armut und Mangel eine notwendige Tugend auf eurem spirituellen Weg sind, dann wird es auch so sein. Ihr seid machtvolle Mitschöpfer und es spielt keine Rolle, *was* ihr wählt zu erschaffen. In den neuen Energien wird sich viel schneller manifestieren, was immer es ist, was ihr mit der Macht eurer Gedanken erschafft. Während sich die Frequenz auf eurem Planeten erhöht, werden die Energien





weniger dicht, die Zeitverzögerung zwischen Gedanke und Manifestation in die körperliche Realität wird viel kürzer.

Ihr sagt zu mir: „Metatron, wir haben versucht, unsere Gedanken zu kontrollieren und unsere selbstbegrenzenden Überzeugungen loszulassen, und es hat nicht funktioniert. Wir sind immer noch arm. Was machen wir jetzt?“ Es hat nicht so gut funktioniert, Geliebte, weil ihr versucht habt, euren Verstand und das, was ihr denkt, zu kontrollieren. Ja, das ist ein Verfahren, das ein paar gute Resultate bringen kann. Wie die meisten von euch bereits wissen, sind die Resultate irgendwie zufällig. Manchmal funktioniert es und manchmal nicht. Jetzt werden wir es von einer anderen Perspektive aus angehen. Der Schlüssel zu der vollständigen Selbstbestimmung über eure Gedanken und was ihr mit ihnen manifestiert, liegt nicht innerhalb eures denkenden Verstandes. Er liegt in euren Emotionen. Die Macht des Mitschöpfertums, Manifestation, liegt in euren *Gefühlen*, nicht in dem, was ihr *denkt*. Es sind auch eure Emotionen, eure *Gefühle*, die eure Frequenzausrichtung bestimmen.

Wie wir bereits früher besprochen haben, wird deine Frequenz, die Frequenz von *dir*, so wie du hier, jetzt, auf der Erde verkörpert bist, gemeinsam durch die Frequenzen deines Geistes, deines Verstandes, deiner Emotionen und deines physischen Körpers bestimmt. Ihr seid alle sehr erhabene, hochfrequente Wesen des Geistes. Wenn ihr eure Meditationen macht, wenn ihr euch zusammen mit anderen Gleichgesinnten mit Spirit verbindet, richtet ihr euch auf eine höhere Frequenzrate aus und es fühlt sich sehr gut an, für eine Weile. Dann kommt ihr zurück auf die Erde, steht den Problemen, die in eurem Leben laufen, wieder gegenüber, und richtet euch wieder auf ein tiefer schwingendes Frequenzband aus. Es gibt eine *Frequenz-Ungleichheit* zwischen euch als Geist und euch als verkörpertem Menschen. Eure hohe spirituelle Frequenz reicht nicht aus, um euch auch in eurem Erdenleben zu stützen. Genau genommen fühlen sich diejenigen mit einer hohen spirituellen Frequenz sehr oft schlecht ausgestattet für Bewältigung des Erdenlebens und der Verkörperung, und manifestieren im Erdenleben eine Vielfalt an Problemen.

Ihr hier wählt, hier auf dieser Ebene zu bleiben und das Leben in den neuen Energien zu erfahren. Um dies tun zu können und sich über die Probleme und Einschränkungen der alten Energien hinauszubewegen, müsst ihr auch die Frequenz in den anderen Teilen von euch erhöhen. Ihr müsst sie in Übereinstimmung mit den höheren Frequenzen eures Geistes bringen. So werdet ihr zu *göttlichen Menschen*, Geliebte. Ihr richtet die Frequenzen sowohl auf den Göttlichen als auch den menschlichen Aspekten von euch aus. Geliebte, ein *Göttlicher Mensch* leidet nicht, lebt nicht in Armut und Mangel. Leiden und Schmerz sind Manifestationen der alten Energien, der niedrigeren Frequenzbänder der Angst. Solltet ihr *Göttliche Menschen* werden wollen, müsst ihr die Glaubenssysteme der alten Energie aufgeben, die euch nicht länger dienlich sind. Ihr müsst euch auf die höheren Frequenzen der Liebe und der Freude ausrichten.

Die Gedanken und Überzeugungen, die ihr bezüglich Geld und Reichtum hegt, sind Manifestationen eurer Frequenzausrichtung auf dieser Ebene. Ja, sie werden durch ähnliche Gedanken und Glaubenssysteme vom größten Teil der Menschheit unterstützt und bekräftigt, durch das Massenbewusstsein, das die Natur eurer Ebene bestimmt. *Ihr müsst nicht das Ergebnis dieser Gedanken und Glaubenssysteme sein*. Ihr könnt Macht über euch selbst und eure eigenen Erdenleben übernehmen, indem ihr eure Frequenz *durch eure Emotionen* neu ausrichtet, anstatt durch euren Verstand. Das ist es, worum es uns geht, während wir unsere Zeit gemeinsam in dieser Gruppe verbringen.







Nun möchte ich als eine kleine Übung, dass ihr für euch selbst in diesem *Jetzt* den Unterschied wahrnehmt, wenn ihr *denkt* und wenn ihr *fühlt*. Könnt ihr den Unterschied benennen? Zum Beispiel, wenn du darüber nachdenkst, was du heute zu deinem Abendessen bereiten wirst - *denkst* vielleicht du an das, was du im Laden kaufen musst. Du erstellst deine Einkaufsliste. Dies ist ein Produkt deines denkenden Verstandes - eine einfache Liste von den benötigten Zutaten. Du hast vielleicht auch Gefühle bei dieser Einkaufsliste. Vielleicht ist es schon spät, es wird viel Verkehr sein, und es graut dir vor der Fahrt zum Lebensmittelmarkt. Du musst die Fahrt dennoch machen, weil Abendessen für deine Familie zubereitet werden muss und das ist deine Aufgabe. Nimmst du die damit verbundenen *Gefühle* wahr - die vorübergehende Senkung deiner Energie?

Andererseits, vielleicht ist Zahltag, und du freust dich darauf, ein besonderes Mahl für deine Geliebten zu kochen. In diesem Fall ist es egal, ob es schon spät ist und viel Verkehr gibt. Deine Vorbereitung für dieses besondere Essen kommt von einem Ort der Liebe und Freude. Es ist etwas, was du sehr gerne tun möchtest. Nimmst du den Unterschied in den damit verbundenen *Gefühlen* wahr? Wie unterschiedlich sie sind, die beiden Pläne zur Essensvorbereitung. Genau genommen ist die Tätigkeit im physischen Universum die gleiche - die Tätigkeit des Einkaufens von Lebensmitteln, um ein Abendessen zu kochen. *Du* bist es, der entscheidet, *wie du darüber fühlen wirst*. Du bist es, der durch deine *Emotionen* die *Frequenz* der betreffenden Tätigkeit bestimmt.

ICH BIN Metatron,  
ICH BIN Immer Bei Dir





## 7. Frequenz, Emotion und Manifestation

Geliebte, ich grüße euch wieder in ewiger Freude. Wir werden zu unserer Erörterung über Emotion und Frequenz zurückkehren. Wie wir besprochen haben, manifestiert ihr eure Erfahrungen im verkörperten Leben durch eure Emotionen, und nicht durch euren denkenden Verstand oder eure höhere spirituelle Verbindung. Alles, was euch widerfährt, ist eine Folge dessen, was ihr *fühlt*. Es kann nicht anders sein. *Emotion ist Frequenz* und es ist Frequenz, die die Natur der Erfahrung bestimmt - eure, die der anderen, eure kollektive Erfahrung des Lebens auf der Erde.

Jeder von euch hat die Anweisung von Spirit gehört, dass jetzt die Zeit ist, Liebe anstatt Angst anzunehmen. Die Emotion der Angst ist jedoch zu sehr ein Teil eurer bisherigen irdischen Erfahrung gewesen. Für viele von euch geht die Vorstellung des Lebens ohne Angst in eurem Wesen weit über euer Vorstellungsvermögen hinaus. Ihr habt vielfältige Interpretationen dieser Anweisung, euch über die Angst hinaus und in die Liebe hineinzubewegen, die meisten von ihnen befinden sich nicht im Einklang mit der wahren Natur dessen, was von euch verlangt wird.

*Liebe und Angst* sind Worte, die zwei Frequenzbänder beschreiben. Euer Planet hat sich für eine sehr lange Zeit auf einem Frequenzband der *Angst* befunden. Dies ist natürlich das Frequenzband, aus dem ihr jetzt herastretet, die *alte Energie*. Es geht nicht darum, dass die Erde zu guter Letzt aus schrecklichen Zeiten hervorgeht. Es geht auch nicht darum, dass die Erde gerettet wird, und eure Probleme plötzlich aufhören zu existieren. Die alte Energie, die Angstenergie, in welcher die Menschheit die Natur des Lebens auf der Erdebene manifestiert hat, ist eine *Schwingung niedrigerer Frequenz*. Nun hat die Menschheit kollektiv eine Anhebung der Frequenzen hervorgerufen, und euch ist geantwortet worden und euch wird durch uns in den höheren Reichen geholfen, *da ihr darum gebeten habt*, da ihr es hervorgerufen habt. Die Menschheit steigt in ein höheres Frequenzband auf, das Frequenzband der *Liebe*. Das ist für die meisten von euch nichts Neues. Was den meisten von euch neu sein wird, ist, dass *Liebe* in Wirklichkeit ein Frequenzband ist, und nicht etwas, was ihr tut oder nicht tut.

Eure eigene persönliche Ausrichtung auf ein Frequenzband stammt von eurer Emotion, wie ihr euch in irgendeinem gegebenen Moment *fühlt*. Als Wesen der Klangschwingung bewegt ihr euch auf und ab, in unterschiedlichen Graden, in eurer Frequenzausrichtung von Moment zu Moment. In den sich verändernden Energien der Erdebene bewegt ihr euch in der Frequenz recht rasch auf und ab. Ihr wechselt zwischen den zwei Frequenzbändern von Liebe und Angst, je nachdem, was ihr momentan gerade erfahrt. Wenn ihr eure Abendnachrichten im Fernsehen anschaut, stellt ihr vielleicht fest, dass ihr beim Betrachten der Ereignisse auf der Welt in das niedrigere Frequenzband der Angst abgleitet. Wenn ihr an einer spirituellen Veranstaltung mit anderen teilnehmt, bei denen ihr ein gemeinsames Ziel und Verbundenheit findet, werdet ihr in das Frequenzband der *Liebe* hinaufsteigen. Ihr werdet die höhere Energie in euer Wesen eintreten fühlen und es wird sich wundervoll anfühlen. Die Mehrheit von euch wechselt immer noch zwischen den zwei Frequenzbändern von Liebe und Angst auf eine Weise, die ihr als ziellos empfindet. Während eure Emotionen sich zwischen den zwei Frequenzbändern hin- und herbewegen, scheinen die Erfahrungen eurer Leben ebenfalls ziemlich unvorhersehbar zu sein.

Es sind nicht das *Leben* und die wechselnden Energien, die eure Erfahrungen erzeugen, Geliebte. Es ist euer eigener Standpunkt und die Frequenzausrichtung, die *ihr* in jedem Moment wählt. Es seid ihr selbst, die diese zufälligen Erfahrungen erzeugen, die ihr scheinbar habt. Ihr erschafft sie, um euch





selbst etwas über eure Erdenleben erkennen zu lassen, um etwas über die Natur dieses verkörperten Lebens zu lernen. Ihr seid machtvolle Mitschöpfer mit Spirit und *wie Spirit*. Wie wir erörtert haben, sind Armut und Mangel Manifestationen von den Frequenzbändern der Angst. Reichtum und Wohlstand sind Manifestationen des Frequenzbandes der Liebe. Ihr wählt das Frequenzband, auf das ihr euch ausrichtet, durch die Wahl, *wie ihr euch fühlen werdet*. Werdet ihr euch liebevoll oder ängstlich fühlen? Diese Wahl, wie ihr euch fühlt, ob ihr es glaubt oder nicht, Geliebte, ist etwas, das völlig unter Kontrolle ist.

Wie ihr vielleicht aus unserer letzten kleinen Übung gelernt habt, ist es möglich, eine Situation oder ein Ereignis auf zwei völlig unterschiedliche Arten zu betrachten. Eine einfache Angelegenheit, wie das Familien-Abendessen, kann auf eine Vielzahl von Arten gesehen werden. Ihr könnt wählen, ob ihr euch auf die Emotionen von Grauen-Furcht oder auf die Emotionen der Liebe und Freude ausrichten werdet. So ist es, Geliebte, dass ihr diese Wahl treffen könnt, wie ihr euch *fühlt*, bei jeder Erfahrung, jedem Ereignis in eurem Leben. Wenn ihr dies begreift, habt ihr den ersten Schritt zur Wiederherstellung eurer eigenen Göttlichen Macht des Mitschöpfertums getan. Dies ist ein von Gott gegebenes Recht, *zu wählen, wie ihr fühlt*. Jede Seele, die gewählt hat, jetzt und in der vergangenen Geschichte der Erde Verkörperung zu erfahren, hat dieses Recht beibehalten. Ja, es ist schwieriger zu wählen, wie ihr euch fühlt, wenn die planetaren Energien sich auf dem niedrigeren Frequenzband der Angst befinden. Es ist jedoch nicht unmöglich. Ihr, die ihr euch mit mir in dieser Gruppe versammelt habt, seid gesegnet, euch auf ein höheres Frequenzband zu bewegen – das Frequenzband der Liebe. Es ist jetzt wesentlich einfacher für euch, euer Recht zu wählen auszuüben – *zu wählen, wie ihr euch fühlt*. Nun ist es an euch, *zu wählen*, dieses Recht auf Wahl in Anspruch zu nehmen.

Um euch auf die Frequenzen von Liebe und Freude auszurichten und dadurch der Fülle und dem Wohlstand in euer Leben zu verhelfen, müsst ihr *wählen*, dies zu tun. Keine euer Erfahrungen passieren willkürlich oder zufällig. Ihr seid keine Opfer, niemand verfolgt euch oder bindet euch an ein Leben voll Leiden und Mangel. Dies mag ein abweichender und auch ein schwierig einzunehmender Standpunkt für einige von euch sein. Wenn ihr beabsichtigt, euch auf die höheren Frequenzbänder der Liebe zu bewegen, müsst ihr das tun. Sich auf einer hohen spirituellen Frequenz zu befinden, wird an und für sich nicht genügen, um euch dahin zu bringen, ein *Göttlicher Mensch* zu sein. Ihr müsst auch bereit sein, euer menschliches Selbst auf die höhere Frequenz auszurichten. Ihr tut dies, indem ihr bewusste Entscheidungen darüber trifft, wie ihr euch *fühlen* werdet. *Es ist eure Emotion, im Moment, die eure Frequenzausrichtung als ein verkörperter Mensch bestimmt, und infolgedessen die Natur eurer äußeren Erfahrung bestimmt*.

Ihr habt, bis jetzt, auf einer Ebene der *Dualitäten* gelebt. Eure Leben, sozialen Systeme, Religionen und spirituellen Praktiken basierten auf dem Urteil, dass einige Dinge gut und einige Dinge schlecht sind. Die Natur des Etikettierens, des Urteilens, ist ebenfalls eine Manifestation der Angstband-Frequenz, in der euer Planet verweilt hat. Wenn ihr etwas als *schlecht* beurteilt, dann muss es gefürchtet und gemieden werden. Wenn ihr etwas als gut beurteilt, muss es begünstigt und begrüßt werden. Die Natur der Dualität besteht jedoch darin, dass das Eine zum Anderen führt. Es gibt ein Gesetz der höheren Physik, das den mitschöpferischen Prozess mit Spirit steuert. Dieses Gesetz besagt, *worauf du dich konzentrierst, worauf du deine Aufmerksamkeit richtest, das wird auch deine Erfahrung und deine Manifestation sein*. Wenn du befürchtest, eine bestimmte Erfahrung zu machen, wirst du mit Sicherheit diese Erfahrung so zu dir heranziehen, als ob du sie gewünscht und gewählt hättest. Dies ist die Natur der Dualität. Es spielt wirklich keine Rolle, was du beurteilst, was du etikettierst. Was immer du auch beurteilst, wird dir als zwei Seiten der gleichen Münze zurückgespiegelt werden. Die Energien der Dualität und die Energien der Liebe und Einheit sind schlichtweg nicht miteinander vereinbar.





Hier ist ein Grundprinzip am Werk, Geliebte. *Liebe und Angst können nicht im gleichen Schwingungsraum existieren.* Eure planetaren Frequenzen steigen an, und ihr könnt wählen, zur Energie der *Liebe* zu werden. Wenn ihr euch auf das Frequenzband der Liebe ausrichtet, existieren kraft der physikalischen Gesetze Angst und ihre Manifestationen nicht länger. Wenn ihr zu *Liebe* werden wollt, dann müsst ihr euch über die Angst hinausbewegen. Ihr müsst wählen, eure eigene Frequenz hier auf der Erdebene anzuheben, um in diesen Neuen Energien zu leben. Indem ihr diese Wahl bewusst trifft und euch ihr verpflichtet, bewegt ihr euch in die höheren Frequenzen hinein. Viele von euch vertreten immer noch die Auffassung, dass *Geld* und Eigentümer zu besitzen, irgendwie eine *schlechte* Sache ist, etwas das euch mit eurem spirituellen Pfad in Konflikt gerät. Viele von euch hegen immer noch die Auffassung, dass ihr der Erfüllung aller Bedürfnisse und Wünsche eures Erdenlebens irgendwie nicht *würdig seid und sie nicht verdient.* Ihr seht Geliebte, wenn ihr wählt und danach verlangt, euch völlig in die Neuen Energien der Liebe zu bewegen, müsst ihr einen anderen Standpunkt einnehmen. Indem ihr das tut, wird sich eure Lebenserfahrung verändern. Ihr werdet nicht mehr länger Armut und Mangel, Schmerzen und Leiden aus den Angstband-Frequenzen manifestieren. Ihr werdet durch die Frequenzausrichtung auf die Liebe das manifestieren, was ihr *zu erfahren wählt.*

Ich möchte jeden Einzelnen von euch bitten, euch für einen Moment vorzustellen, wie es wäre, *keine Angst* zu haben. Wie wäre es, jeden Tag morgens aufzuwachen mit nichts anderem als der Vorfreude auf angenehme Erfahrungen, die euch Freude bringen? Wie wäre es, jeden eurer Augenblicke damit zu verbringen, etwas zu tun, das eure Leidenschaft erregt? Wie wäre es, genügend Geld zu haben, um sämtliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen? Könnt ihr euch ein solches Leben vorstellen? Wie *fühlt* sich solch ein Leben an? Geht über den Verstand hinaus, die gedachten Visualisierungen. Konzentriert euch darauf, wie sich solch ein Leben *anfühlen* würde. Ich möchte hoffen, dass jeder von euch etwas Zeit für diese kleine Übung aufbringt, da es die Emotion, das *Gefühl* ist, was eure Frequenzausrichtung bestimmt und damit die Natur eurer irdischen Erfahrung.

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





## 8. *Liebe und Geld*

Geliebte, ich grüße euch an diesem Tag in ewiger Freude. Nun weiß ich, dass ich durch den Titel dieser Botschaft eure Aufmerksamkeit habe. Dies sind zwei Bereiche, die für euch von ziemlich großem Interesse sind. Im Denken der meisten von euch haben sie nicht viel miteinander zu tun. Ihr denkt von *Liebe* als etwas, das mit euren persönlichen Beziehungen zu tun hat oder als etwas nicht Greifbarem, das zu erfahren für die Menschheit wünschenswert ist. Ihr betrachtet Geld im allgemeinen als etwas völlig anderes. Auf diejenigen auf eurem Planeten, die *Geld* um seiner selbst willen lieben, wird üblicherweise herabgeschaut, sie werden als gierig und gefühllos betrachtet. Die Klangschrwingungen der Worte *Geld* und *Liebe* rufen nicht die gleichen Reaktionen innerhalb der Resonanz eures Seins hervor.

Ich möchte heute besprechen, wie diese Worte miteinander verbunden sind und wie sie gemeinsam auf euch zutreffen in eurem Verlangen, bei eurem Aufstieg voranzukommen, Göttliche Menschen zu werden und Reichtum und Wohlstand zu erfahren. Ihr kennt die Redensart „Liebe lässt die Welt sich drehen.“ *Liebe, die Frequenz der Liebe*, hält tatsächlich den Kosmos, die gesamte Schöpfung in Bewegung. Sie ist die antreibende Kraft *hinter* der Schöpfung. All die Dinge, die ihr vielleicht als schlecht, falsch, minderwertig oder fehlerhaft beurteilt und erachtet, sie sind alle ebenfalls ein Teil der Schöpfung. Alles, was auf den niedrigeren Frequenzbändern der Angst existiert, begann als eine Schöpfung in *Liebe* aus den Gedanken von eurem Mutter-Vater Gott heraus. Ihr, Geliebte, seid ebenfalls ein Teil des Geistes und Gedankens von Mutter-Vater Gott. *Ihr wurdet ebenfalls in Liebe erschaffen. Es geschieht nur durch das Beurteilen der Schöpfung, dass die Frequenz absinkt.* Indem ihr eure eigene Mitschöpfung als Teil des Geistes von Mutter-Vater Gott beurteilt, wird ihre Frequenz gesenkt und sie wird angsterregend für euch.

Geld ist dann ein Teil der *Schöpfung*, nicht wahr? Wir haben schon besprochen, dass dem Geld keine eigene Natur innewohnt. Es ist lediglich ein greifbares Medium des Austauschs. Es ist die Energie hinter dem Austausch selbst, Geliebte, die von einem Frequenzband der Liebe oder von einem Frequenzband der Angst stammt. Es ist die Energie, die ihr, ihr selbst, wählt, dort hineinzutun, welche die Natur eurer Erfahrung mit Geld bestimmen wird. Wenn ihr auf den höheren Frequenzen der Liebe und Freude agiert, werden es folglich eure Gefühle und Erfahrungen mit Geld ebenfalls sein. Wenn ihr innerhalb der Angstband-Frequenzen handelt, wenn ihr Geld als eine schlechte Sache bewertet, wenn ihr um euer Überleben fürchtet, werden eure Erfahrungen das ebenfalls reflektieren.

Geliebte, eure Erfahrungen mit Geld und den Anderen, mit denen ihr euch austauscht, reflektieren euch eure eigenen Gefühle über *euch selbst*. Der Schlüssel, um euch dauerhaft auf die höheren Frequenzbänder zu begeben und ein *Göttlicher Mensch* zu sein, liegt in euren eigenen Herzen. Liebt ihr euch selbst *wirklich*? Die überwiegende Mehrheit von euch tut dies *nicht*. Ihr beurteilt euch und findet Fehler an euch und eurer verkörperten menschlichen Existenz. Ihr bedauert die Vergangenheit und sorgt euch um die Zukunft. Ihr vergleicht euch in ungünstiger Weise mit anderen und werdet neidisch. „Ja natürlich“, sagt ihr. „So ist es eben auf dieser Welt.“ Dies ist nicht, *wie es sein soll*, meine Geliebten. Ihr seid die Mitschöpfer. Wenn ihr *euch selbst liebt*, könnt ihr gar nicht anders, als liebe- und freudevolle Erfahrungen in euer Leben zu ziehen. Dies ist ein kosmisches Gesetz des Mitschöpfertums, *Ähnliches zieht Ähnliches an*, in Wirklichkeit eine Sache der Frequenzausrichtung.

Dies ist die große Herausforderung und auch die große Segnung der Zeit, in der ihr lebt, Geliebte. Ihr *könnt* euch selbst wirklich lieben. Dies war fast unmöglich für die Verkörperten in früheren Zeiten und





niedrigeren Frequenzen auf eurem Planeten. Lediglich die Meister, zurückgezogen in den Ashrams und Klöstern, konnten wirkliche Selbstliebe erreichen. Nun, in den neuen Energien, die auf der Erde präsent sind, *könnt* ihr dies tun, *öffnet eure Herzen* und liebt und ehrt euch selbst so, wie wir auf den höheren Ebenen euch lieben und ehren. Dies ist es, ein *Göttlicher Mensch* zu sein, dich selbst zu lieben, vollkommen und ohne Urteil, in deiner Verkörperung auf dieser Ebene, wie auch dich selbst als Spirit zu lieben.

Diese neuen Energien sind die Energien der *Einheit*, Geliebte. Der Schlüssel zur Erfahrung der Einheit liegt in erster Linie in euch selbst. Ihr werdet nie alle miteinander *auskommen*, vielleicht werdet ihr euch nie gegenseitig mögen. Ihr *könnt*, Geliebte, alle Teile von euch selbst annehmen. Ihr könnt euch als das akzeptieren, was ihr seid, sogar in eurer verkörperten Menschlichkeit. Ihr könnt jene Teile von euch umarmen, die ihr verurteilt habt, und loslassen, was euch nicht länger dient. Die *Einheit* besteht darin, euch so uneingeschränkt zu lieben, dass kein anderer Teil der Schöpfung irgendeine Bedrohung für euch darstellt. Es ist alles *Eins*. Dann werdet ihr feststellen, dass andere mit eurer Frequenz mitschwingen werden. Ihr werdet durch die Frequenzen der anderen nicht mehr länger hin- und hergezogen werden. Eure Lebenserfahrungen werden euch dann das zurückspiegeln, von dem ihr wisst, dass es die Wahrheit über euch ist - dass ihr ein *Göttlicher Mensch* seid, der sich in sanftem Fluss von einem Jetzt-Moment zum nächsten bewegt, in Gnade und Leichtigkeit.

Nun, was hat dies mit Geld zu tun? Geld ist etwas, das in eurer Welt ziemlich notwendig ist. Selbst diejenigen von euch, die versuchen, seinen Gebrauch nach Möglichkeit zu vermeiden, benötigen es noch gelegentlich. Wenn ihr kein Geld habt, sind die Aussichten, dass ihr nicht sehr gut überlebt. Ja, es gibt einige Verkörperte auf dem Planeten Erde, die gut ohne es zurechtkommen und in den Frequenzen der Liebe und Freude bleiben. Es gibt jedoch nicht viele und ihr gehört nicht dazu, oder ihr wärt nicht hier mit mir in dieser Gruppe. Euch selbst einen angenehmen Level des Überlebens auf der Erdebene zu versagen bedeutet, eure eigene Kostbarkeit und euren Wert zu verleugnen. Wenn ihr euch selbst wirklich als das verkörperte Lichtwesen achtet, das ihr seid, warum würdet ihr dann in der materiellen Welt kämpfen und leiden wollen? erinnert euch, um in der Einheit zu leben, müsst ihr alle Teile von euch selbst umarmen. In den neuen Energien wird euch die Verleugnung eurer Menschlichkeit nicht dienen. Euer menschliches verkörpertes Selbst ist durchaus genauso Göttlich wie euer spirituelles Bewusstsein. Warum würdet ihr es nicht ebenso ehren?

Geld, das keinen immanenten Wert besitzt außer dem, den ihr ihm gebt, ist ein wertvolles Werkzeug, das ihr verwenden könnt, um zu dienen. Mit Geld kann man Papier, Tinte, Geräte, einen Internetzugang, Radios und Fernsehapparate kaufen, um eure Botschaft zu verbreiten. Glaubt ihr, dass ihr in einem höheren Maße dienen könntet, wenn ihr keine Überlebensprobleme hättet? Wenn ihr euch nicht selbst dient, indem ihr die Gnade und Leichtigkeit zulässt, die das *Geld* euch bieten wird, glaubt ihr, dass ihr in der Lage sein werdet, anderen in der höchstmöglichen Weise zu dienen? Nein, das könnt ihr nicht. Euch allen wurde beigebracht, dass euch selbst zu dienen falsch ist, dass es materialistisch und selbstsüchtig ist. Nun ist es an der Zeit, diese Gedanken umzuprogrammieren. Ihr *müsst* euch zuerst um euch selbst kümmern. Wenn ihr selbst nicht gut überlebt, wenn ihr euch nicht *begeistert und freudig* über euer Leben fühlt, dient ihr anderen nicht so gut, wie ihr könntet. Es ist die Emotion der *Freude*, die der Schlüssel zu den höheren Zuständen des Seins ist. Ihr seid nicht auf die irdische Ebene gekommen, um zu leiden und zu dienen. Ihr seid hierher gekommen, um *voller Freude* zu sein und eure Göttliche Menschlichkeit im Interesse der gesamten menschlichen Rasse wieder zurückzufordern.

Nachdem ich dies geklärt habe, werdet ihr zu mir sagen: „Metatron, wie können wir uns dienen und gut überleben, wenn wir all diese Probleme haben, ohne Job, ohne Klienten, eine schlechte Wirtschaftslage und so? Du weißt, es gibt eine Geldknappheit.“ Dies sind Gedanken und Betrachtungsweisen aus der





alten Energie, Geliebte. In den neuen Energien haltet *ihr* den Schlüssel zu eurem Mitschöpfertum. Eure Aufgabe, eure Lösung, eure Antwort auf eure Probleme ist es, euch selbst zu lieben und zu akzeptieren, einfach euer eigenes Selbst als das wundervolle Göttliche verkörperte Wesen, das ihr seid. Wenn ihr euch Sorgen über den Mangel an Jobs, Klienten oder Kunden für euer Produkt macht, dann *liebt ihr euch nicht selbst*. Ihr liebt dann auch die Produkte und die Dienste nicht, die ihr anbietet. Ihr liebt das *Geld* selbst nicht, wenn es nicht auf eine Art zu euch fließt, die ihr wünscht. *Liebe lässt die Welt sich drehen*. Liebe lässt auch euer Geld fließen. Wenn ihr Geld hasst, wenn ihr die Dinge hasst, für die es nach eurem Gefühl in der Welt steht, dann werdet ihr nicht viel davon besitzen. *Liebt* das Geld und was ihr damit anfangen könntet, und seht, wie es mit Gnade und Leichtigkeit in euer Leben fließt.

Die meisten von euch suchen außerhalb von euch nach der Befriedigung ihrer Bedürfnisse, materiell und anderweitig. Solange ihr damit fortfahrt, werdet ihr euch abmühen und nicht zufrieden sein. Seht ihr, es ist nicht die äußere Welt, die Auswirkungen darauf hat, was ihr in eurem Leben erlebt. Es sind eure eigenen Gefühle in eurem Inneren.

Ihr seid vielleicht auch vertraut mit dem Konzept von „*Tue, was du liebst, und das Geld wird folgen*.“ Wie viele von euch setzen dies in die Tat um oder haben es versucht? Ihr wundert euch auch, warum es nicht funktioniert hat. Es hat nicht funktioniert, weil ihr nicht wirklich eure Herzen geöffnet habt, um der Liebe zu erlauben, in euer eigenes Selbst zu fließen. Es hat nicht funktioniert, weil ihr euch selbst immer noch verurteilt, und euch selbst nicht gestattet, würdig zu sein, zu empfangen. Ihr befindet euch in Selbstverleugnung eurer wahren Kostbarkeit und eures wahren Wertes und der Kostbarkeit und des Wertes eurer eigenen Produkte und Dienste. Wenn ihr auf dem Frequenzband der Liebe lebt, *müssen und werden* eure Lebenserfahrungen die Frequenzen der Liebe erwidern. *Jeder von euch* hat ein Produkt oder einen Dienst, welche einen Wert auf der Erdebene haben, egal, wie *spirituell* euer Dienst ist.

Die Natur eures Produktes oder Dienstes, Geliebte, *spirituell* oder materiell, spielt keine Rolle. Alle Schöpfung entspringt der gleichen Quelle. Es ist *alles* spirituell. Jeder Augenblick eures verkörperten Lebens ist *spirituell*. Jede aufgewandte Energie sucht ein Gleichgewicht. Sie kümmert sich nicht darum, wie ihr sie benennt - Energie ist ein *Fluss*. Vielleicht dient ihr gar nicht so viel wie ihr denkt, indem ihr so viel eurer *Zeit-Energie-Ressourcen* ohne Austausch weggebt, ohne einen Rückfluss der Energie. Ihr schätzt eure eigene *Zeit* und Energie nicht und tragt auch dazu bei, ein Ungleichgewicht der Energien bei denjenigen zu erzeugen, denen ihr versucht zu helfen. Wenn die Energien sich aus der Balance befinden, egal wie, ob durch zu viel Einfließen (Nehmen) oder zu viel Ausfließen (Geben), dient ihr euch selbst nicht. Wenn ihr euch nicht selbst dient, liebt ihr euch nicht. Wenn ihr euch nicht selbst liebt, verweigert ihr euch selbst den Zugang zu den neuen Energien, die nun auf der Erde sind.

Geliebte, ich möchte, dass ihr ein paar Momente darüber nachdenkt, was wir besprochen haben. Wie trifft dies auf euch zu? Auf welche Weisen dient ihr euch selbst und auf welche Weisen habt ihr euch selbst und dadurch eure Göttliche Natur verleugnet? Nun, was wollt ihr deswegen unternehmen? Wie könnt ihr eure Gedanken ändern?

ICH BIN Metatron

ICH BIN Immer Bei Euch





## 9. Das Ende und der Anfang

Meine Geliebten, ich grüße euch an diesem letzten Tag unserer Gruppenarbeit in ewiger Freude. Unsere gemeinsame Zeit in diesem speziellen Gruppenenergiekreis nähert sich ihrem Ende. Jeder einzelne von euch hat jedoch auf irgendeine Art ein höheres Bewusstsein über sich selbst und seine menschliche, verkörperte Existenz erreicht. Keiner von euch ist unverändert geblieben. Die elektromagnetische Energie eurer Gedanken hat sich verändert und sich an einer höheren Frequenz ausgerichtet. Einige von euch haben eine schnelle und große Veränderung erfahren. Für andere von euch waren die Veränderungen subtiler. Es war ein großartiges Abenteuer für uns alle, einschließlich mich, und mit Sicherheit für diesen Kanal, Reniyah. Einige von euch könnten denken, dass ich *alles weiß*, wie es mit jedem einzelnen von euch und mit der Gruppenenergie sein wird. Ich weiß es nicht. Ich bin ein Mitschöpfer mit euch in dieser Gruppenenergie gewesen. Ich habe mich verändert, so wie jeder von euch sich verändert hat, da ich mich in einem konstanten Zustand der Entwicklung und Ausdehnung befinde, genau wie ihr.

Jetzt, wo ihr eure Teilnahme an dieser Gruppenenergie abschließt, geht ihr mit einer neuen Sichtweise über Geld, und wie es euch dienen kann, zurück in eure verkörperten Leben. Ihr wisst jetzt, dass Geld nicht von sich aus eine *gute* oder eine *schlechte* Sache ist. Genauso wenig ist die Energie des Austauschs hinter dem Geld von Natur aus *gut* oder *schlecht*. Das Urteil, das ihr um das Geld herum fällt, wird eure Erfahrungen damit bestimmen. Diejenigen von euch, die dem Licht so treu in ihrer Verkörperung auf der Erde gedient und in ihrem menschlichen Überlebenskampf gelitten haben, werden jetzt vielleicht erkennen, wie sie sich am höheren Fluss des Reichtums ausrichten können. Das wird natürlich eure Entscheidung sein, denn jeder von euch hat dieses Recht auf *Mitschöpfertum*.

Als Abschlusslektion lasst uns etwas über die Emotionen von *Scham und Schuld* sprechen. Wie viele von euch haben diese Emotionen, zusammen oder einzeln, in Bezug auf Geld und euer menschliches Überleben gefühlt? Ich denke, es ist angemessen zu sagen, dass ihr sie alle gefühlt habt. Ihr habt euch wegen eures Geldmangels geschämt, und damit verbunden, für euren Status in der Welt. Ihr habt anderen die Schuld zugewiesen, vielleicht eurer Regierung, die euch Steuern zahlen lässt, den Schuldeneintreibern, die euch wegen geschuldeter Gelder hetzen, denjenigen, die wegen mangelnder Bezahlung eure Häuser und Besitztümer wegnehmen. Noch einmal, *Schuld und Scham* sind zwei Seiten der gleichen Münze und tief in Angst verwurzelt. Es ist die *Angst*, die in eurem eigenen Sein liegt, die Angst, dass ihr in Wahrheit wertlos seid, die euch Scham empfinden lässt. Das ist ein höchst unangenehmes Gefühl, ein sehr beängstigendes, das die meisten von euch sich nicht absichtlich aussuchen würden. Deshalb ist es viel einfacher, jemand anderem die *Schuld* für die schmerzhaften Erfahrungen eures irdischen Überlebens *zuzuweisen*.

Scham oder Schuld, weder einzeln noch gemeinsam, passen energetisch nicht mit eurem Status als Göttliche Menschen zusammen. Scham und Schuld sind die Emotionen der alten Energie. Solltet ihr euch dafür entscheiden, die neuen Energien anzunehmen und eure Göttliche Menschlichkeit zu erfahren, müsst ihr die Frequenz eurer Emotionen anheben, sie aus dem Band von Scham und Schuld herausbewegen. Das ist für die meisten von euch eine Herausforderung unterschiedlichen Grades, weil ihr so daran gewöhnt seid, in den alten Energien zu funktionieren. Jetzt ist jedoch die Zeit, meine Geliebten, dass ihr anfangen könnt, eure *Worte in Taten umzusetzen*, wie man sagt. Wie viele von euch sprechen in ihren Gesprächen, in ihren Diskussionslisten, in ihrer persönlichen, dienenden Arbeit über die Macht der *Liebe*? Das sind wohl die meisten von euch. Jetzt ist es an der Zeit für euch, die wahre Bedeutung von *Leben in Liebe* zu verstehen und anzuwenden.







Wie wir besprochen haben, könnt ihr nicht in Liebe leben, könnt ihr andere nicht wahrhaft lieben, ohne euch selbst zu lieben. Es ist unmöglich, euch selbst zu lieben, wenn ihr Scham und ihr Gegenstück Schuld empfindet. Es *ist* jedoch möglich, euch selbst zu lieben und dann die Steuereintreiber zu lieben, diejenigen, denen ihr Geld schuldet, diejenigen, die eure Versorgung mit Strom und Wasser abstellen oder euch den Ort zum Leben wegnehmen würden. Noch einmal, *Geld* ist einfach nur das Medium des Austauschs. Es gibt bestimmte Abkommen darüber, die in euren Gesellschaften zwischen euch existieren, wie hoch der monetäre Energieaustausch für bestimmte Güter und Dienste sein soll.

Ihr habt zum Beispiel gemeinsam beschlossen, eure Regierungen zu unterstützen, indem ihr Steuern zahlt. Ihr habt auch in euren persönlichen Leben Vereinbarungen getroffen, dass ihr für Essen bezahlt, für Kleidung, für Unterkunft und für andere Dinge, die ihr braucht und wünscht. Wenn ihr nicht in der Lage wart, eure Vereinbarungen zu einzuhalten, wirklich, meine Geliebten, so ist es nicht die *Schuld* von jemand anderem. Genauso wenig gibt es niemals aus irgendeinem Grunde irgendetwas, für das man sich schämen müsste. Eure Natur ist Göttlich, euer Erbe ist Göttlich. Wie in euren Filmen über *Die Matrix* erlebt ihr eine virtuelle Realität. Was ihr in eurem menschlichen Leben auf dieser Ebene erlebt, ist *nicht, Wer Ihr Wirklich Seid*. Es ist eine Sammlung von Erfahrungen, die ihr euch ausgesucht habt. Ihr habt gut gewählt, meine Geliebten, denn dies sind außergewöhnliche Zeiten in der kosmischen Geschichte. Ihr seid im Zentrum eines sich prachtvoll entfaltenden Experiments in der Ausdehnung der Schöpfung selbst.

Der Schmerz und das Leiden waren für viele von euch groß, weil ihr gekommen seid, um den Plan eures planetaren Bewusstseins für Generationen von Menschen zu verändern, die nach euch kommen. Ihr habt auf einer höheren Ebene zugestimmt, bestimmte Erfahrungen zu machen und sie auf höhere Arten aufzulösen, um den Pfad für diejenigen zu erleuchten, die nach euch kommen. Diese Zeiten liegen jetzt hinter euch, wenn ihr das so wählt. Eure Arbeit in dieser Hinsicht ist getan, Schmerz und Leid zum Nutzen der Menschheit zu erleben. Jetzt ist eure Aufgabe und Herausforderung eine andere, eine, die sich für die neuen Energien eignet. Diese Aufgabe ist natürlich, Göttlicher Mensch zu werden - eure Göttlichkeit und auch eure Menschlichkeit zu umarmen. Dies ist eine Möglichkeit, die für verkörperte Menschen in dieser Form noch nie verfügbar gewesen ist. Um jedoch voll an diesen neuen Energien teilzuhaben und teilzunehmen, meine Geliebten, müsst ihr *lernen, euch selbst zu lieben*. Ihr müsst die Emotionen von Scham und Schuld entlassen, die ihr immer noch in euch tragt.

Nirgendwo in euren Leben und Gesellschaften treten diese Emotionen so stark auf, wie sie es tun, wenn ihr über *Geld* nachdenkt. Die meisten von euch haben durch unsere gemeinsame Gruppenarbeit entdeckt, wo einige dieser Emotionen innerhalb eures eigenen Seins liegen. Diese Emotionen sind der springende Punkt bei euren Schwierigkeiten mit Geld und Reichtum. Wenn ihr diese Emotionen aus eurem Sein entlasst, werdet ihr feststellen, dass euer Umgang mit Geld und jenen, die ihr bezahlt oder von denen ihr es bekommt, viel erfreulicher werden wird. So wie ihr *in euch selbst* an den neuen Energien ausgerichtet seid, anstatt an den alten, werden andere diese Energien zu euch zurückspiegeln. Wenn ihr keine Scham und keine Schuld fühlt, wird das, was ihr benötigt und wünscht, mit Leichtigkeit zu euch fließen. Während ihr Geld einnehmt und ausgibt, werdet ihr feststellen, dass es euch gut dient als das Medium des Austauschs, das es ist, und nicht länger die Macht hat, zu definieren, *wer ihr seid*.





Nun, zum Abschluss möchte ich, dass ihr eine Weile darüber nachdenkt, wie ihr euch durch den Prozess der Teilnahme an unserer Gruppe verändert habt. Was habt ihr über euch selbst in Beziehung zu eurem Reichtum und eurem Umgang mit Geld erkannt? Was habt ihr über die Natur des Geldes als Energiefluss erkannt? Was haltet ihr von diesen neuen Energien, in denen ihr handeln könnt, und seid ihr bereit, eure eigene Göttliche Menschlichkeit zu akzeptieren? Wir haben unsere gemeinsame Gruppenarbeit beendet, aber nun könnt ihr hinausgehen und *anfangen* als Göttliche Menschen zu leben, in Liebe, Freude und Reichtum. Werdet ihr das wählen?

Bis wir uns wieder treffen;

ICH BIN Metatron,  
ICH BIN Immer Bei Euch

*©The Love and Empowerment Foundation, 2004-2011. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf reproduziert oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, elektronisch oder mechanisch, einschließlich fotokopieren, aufnehmen oder durch irgendein Informations-Speicherungs- und -Rückgewinnungs-System ohne schriftliche Genehmigung von The Love and Empowerment Foundation.*

*Vollständig überarbeitete Übersetzung von Februar 2011*





***Metatrons Affirmation zum Gebrauch mit  
dem Knacken der Geldbänder***

Ich rufe die Energien von Mutter-Vater-Gott hervor, Lord Metatron und \_\_\_\_\_ (füge hier andere Engel, Meister oder Führer ein, wenn Du möchtest). Ich entscheide mich dafür, an der Göttlichen Alchemie der Transformation meines Erdenlebens teilzunehmen. Ich bin in Göttlicher Aufnahmebereitschaft für das Empfangen von allen irdischen Geschenken und entscheide mich dafür, mein Leben mit Gnade und Leichtigkeit zu leben. Ich entlasse und transformiere alle niedrigeren Energien, die mich an irgendeine Zeit, Ort, Raum, oder Dimension binden. Sie werden durch das Violett-Silberne Feuer in alchemistisches Gold transmutiert. ICH BIN Liebe, ICH BIN Licht, ICH BIN Freude, ICH BIN Unendliches Potential. Ich rufe jetzt, in diesem Moment, mein volles Göttliches Erbe hervor. Im Namen von Mutter-Vater Gott, Lord Metatron und \_\_\_\_\_ (siehe oben) ist es so. Uns so ist es.

